

TRiNNOVATION OWL – Innovative Hochschule

Impulsprojekte

Stand Mai 2025

An der TH OWL werden im Rahmen des Vorhabens TRiNNOVATION OWL Impuls- und Innovationsprojekte umgesetzt. Diese Projekte zeichnen sich durch einen hohen Transfercharakter und eine kurze Laufzeit aus. Sie sollen dazu beitragen, Transferlücken zu schließen und Innovationen zu fördern. Die TH OWL und ihre Partner sollen dadurch in die Lage versetzt werden, ihre Innovationsfähigkeit zu erhöhen und Anknüpfungspunkte bzw. Übergangsphasen zu gestalten.

Vorhaben im Sinne der Impulsprojekte können in Phasen zur Vorbereitung oder Weiterentwicklung bei der Projektakquise und Antragstellung dienen oder beispielsweise als Vorversuche für eine Auftragsforschung. So können beispielsweise vielversprechende Ergebnisse einer Abschlussarbeit im Rahmen von Impulsprojekten weiterentwickelt werden.

Beispiele wären die Umsetzung von bereits entwickelten Ideen hin zur Konstruktion von Prototypen oder Gebrauchsmustern oder die Erprobung von theoretischen Ideen, um Anträge zu stellen oder Partner von innovativen Ansätzen zu überzeugen.

Auswahl von Impulsprojekten

Es sollen vor allem Ideen mit einem ausgeprägten Transfercharakter umgesetzt werden. Dazu zählen Kriterien wie die Transfertauglichkeit, der Nutzen und Mehrwert für die Hochschule (z.B. geldwerte Leistungen Dritter, Geräte, Schulungen, Transfer über Köpfe), Anschlussfähigkeit, Kooperation mit Unternehmen, Zivilgesellschaft oder anderen, Öffentlichkeitswirksamkeit, Innovationsgrad und Erfolgsaussichten.

Mittel für Impulsprojekte

Die Laufzeit beträgt 6 Monate. Es stehen pro Impulsprojekt Mittel für Personalkosten bis max. TV-L E11, 50 v. H. für eine/n wiss. Mitarbeitende/n sowie Sachmittel für Verbrauchsmittel etc. in Höhe von max. 5.000 EUR zur Verfügung.

Das Projektteam und die Jury behalten sich vor, die Anzahl der ausgelobten Impulsprojekte ggf. anzupassen – etwa in Abhängigkeit der Anzahl und Qualität der eingereichten Projektskizzen oder, um Impulsprojekte an projekteigene Ideation-Formate anknüpfen zu können.

Vorschlag für ein Impulsprojekt

Bitte machen Sie folgende Angaben zum Projektvorschlag (**max. 3 Seiten**):

- 1) Projektname (Titel)
- 2) Vorgesetzte(r) Projektleiter:in (z.B. Prof.)
- 3) Bearbeitende Person (Name, Kurz-CV, Eingruppierung bis max. E11)
- 4) Projektstartzeitpunkt
- 5) Beschreibung (ca. eine Seite)
- 6) Kurze Übersicht über die benötigten Mittel (Personaleinsatz, Sachmittelverwendung)
- 7) Bitte beschreiben Sie, ob und inwiefern die folgenden Aspekte adressiert werden:
 - a. Transfertauglichkeit: Das Potenzial des Projekts zur Zielgruppe zu gelangen, z. B. durch Aussicht auf ein mehrjähriges Anschlussprojekt oder auch ein direkter Transfer innerhalb der Laufzeit des Impulsprojektes.
 - b. Neuartigkeit: Einordnung des Projekts in den Stand der Wissenschaft und Technik. Z. B. inkrementelle Verbesserungen, Übertragung von Ansätzen aus anderen Bereichen/ Forschungsfeldern, disruptive Ansätze und neuartige Ideen.
 - c. Direkter Nutzen und Verstetigungspotential: Der direkte Nutzen des Projekts aus Sicht der TH OWL und/oder seiner möglichen langfristigen Verstetigung (falls zutreffend), z. B. geldwerte Leistungen von Partnern, Anschaffungen mit breitem Nutzen für mehrere Zwecke, und Maßnahmen, die zur Verstetigung eines Formats beitragen.
 - d. Öffentlichkeitswirksamkeit: Beschreibung der Reichweite des Projekts und ggf. geplanter Formate der Wissenschaftskommunikation. Z. B. Maßnahmen, die sich an das Fachpublikum richten bis zur aktiven Einbindung der Zielgruppe.

Neben den beschriebenen Kriterien muss das Beihilferecht berücksichtigt werden.

Einreichungsfrist:

30.06.2025 (nächste Einreichungsrunde: 31.01.2026)

Bewertungszeitraum:

14 Tage ab Einreichungsfrist

Informationsveranstaltung:

Es wird eine allgemeine Informationsveranstaltung im Rahmen eines einstündigen Online-Meetings angeboten. Dabei werden die zuvor beschriebenen Angaben (1-7) der Antragstellung detailliert erläutert und Rückfragen geklärt.

Termin: Donnerstag, 12.06.2025, ab 11:30 Uhr (Webex, Martin Griesse)

Einwahllink: <https://th-owl.webex.com/meet/martin.griesse>

Weiterhin können Sie sich für Rückfragen auch gerne direkt an Martin Griesse (martin.griesse@th-owl.de) oder Patrick Spanier (patrick.spanier@th-owl.de) wenden.

Einreichung:

Die Projektvorschläge bitte als PDF-Datei an TRiNNOVATIONOWL@th-owl.de senden. Vorschläge können laufend eingereicht werden und werden zur nächsten Einreichungsfrist berücksichtigt.

Häufig gestellte Fragen:

F: Sind alternativ zur Personalstelle (TV-L E11, 50 v. H.) auch andere Eingruppierungsstufen bzw. Aufteilungen möglich? Zum Beispiel: zwei Personalstellen TV-L E11, 25 v. H.; anteilige Personalstelle TV-L E13 mit unterstützender Finanzierung; studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte

A: Aus Gründen der Personaleinstellung und Deklaration der Projektmittel ist es derzeit nicht möglich, die genannten Beispiele umzusetzen. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Stundenanteil: 50 v. H. (Minimum aus Personaleinstellungsgründen, Maximum aus Budgetgründen)
- Entgeltgruppe: max. E11

F: Können Personen mit Masterabschluss zur Stellenbesetzung nach TV-L E11, 50 v. H. eingesetzt werden?

A: Ja, eine Person mit Masterabschluss kann nach TV-L E11 eingestellt werden, sofern nicht zeitgleich eine anteilige Anstellung in höherer Eingruppierung erfolgt.

F: Wie ist der Zeitpunkt für den Projektstart zu wählen und anzugeben?

A: Der Auswahlprozess wird spätestens 14 Tage nach der Einreichungsfrist abgeschlossen und darauf die Ergebnisse bekanntgegeben. Sofern ein sofortiger Start möglich ist, bitte bei der Antragstellung als „frühestmöglich“ kennzeichnen. Andernfalls geben Sie bitte den geplanten Projektstart an. Nach Möglichkeit liegt der geplante Projektstart ca. 3 Monate nach Einreichungsfrist.

F: Welche vergleichbaren Förderprogramme bietet die TH OWL neben der Impulsprojekt-Förderung an, und können diese miteinander kombiniert werden?

A: Neben der Impulsprojekt-Förderung bietet die TH OWL das **Kickstart-Programm** der Campus Foundry OWL an. Dieses Programm unterstützt dabei, neue Ideen voranzubringen, mit dem Ziel, nach der Förderung eine Unternehmensgründung zu realisieren. Es umfasst eine finanzielle Förderung von bis zu 7.500 € für Sachmittel über einen Zeitraum von sechs Monaten sowie Zugang zu Laboren, Co-Working-Spaces und individueller Beratung.

Im Vergleich zur Impulsprojekt-Förderung sind beim Kickstart-Programm keine Personalkosten förderfähig, und die Anschlussverwertung zielt auf die Gründung eines Unternehmens ab.

Die Kombination beider Förderprogramme ist grundsätzlich möglich. Wichtig ist jedoch, dass keine Doppelfinanzierung für dieselben Projektinhalte erfolgt. Die Förderzwecke und die Mittelverwendung müssen klar voneinander abgegrenzt sein. Bitte nehmen Sie in solchen Fällen frühzeitig Kontakt zu den Ansprechpersonen beider Programme auf.

F: Wie erfolgt nach der Bewilligung des Projektes der Einstellungsprozess für die dort verortete Personalstelle?

A: Um den Prozess zu beschleunigen, wurde eine offizielle Stellenausschreibung „Wissenschaftliche Mitarbeit für spannende Impulsprojekte im Kontext TRiNNOVATION OWL“ als Dauerausschreibung angelegt. Die einzustellende Person muss sich, sofern es sich nicht um eine Aufstockung handelt, auf die offizielle Stellenausschreibung bewerben. Für die Bewerbungsunterlagen genügen die Minimalanforderungen (siehe Bewerbungsportal der TH OWL). Weitere Informationen erhalten Sie unmittelbar nach der Projektbewilligung.

F: Wie unterstützt TRiNNOVATION bei der Projektdurchführung, und welche Verpflichtungen habe ich gegenüber TRiNNOVATION?

A: Jedem Impulsprojekt wird eine Ansprechperson aus dem TRiNNOVATION-Team zugeordnet. Diese unterstützt Sie bei administrativen Fragen, der internen und externen Vernetzung sowie bei Themen rund um den Projektanschluss. Außerdem erhalten Sie Hinweise zu Veranstaltungen und Unterstützung bei deren Einbindung, wie beispielsweise beim TransferTalk. Die inhaltliche Bearbeitung des Projekts liegt jedoch in der Verantwortung des Impulsprojektmitarbeitenden.

Im Gegenzug werden grundlegende Informationen zu Ihrem Impulsprojekt für den Webauftritt und Berichte von TRiNNOVATION benötigt. Diese Daten werden über Formulare abgefragt, und wir kommen dazu sowohl beim Projektstart als auch beim Projektabschluss auf Sie zu

F: Ich habe eine Impulsprojektidee, aber noch keine Person als Projektleitung (betreuende Professur/ Mitarbeitende). Wie wird damit umgegangen?

A: Damit der Projektvorschlag gewertet werden kann, muss eine Projektleitung zur wissenschaftlichen Begleitung des Vorhabens existieren. Das Team von TRiNNOVATION unterstützt Sie bei der Suche und Ansprache von geeigneten Personen. Bitte kontaktieren Sie Herrn Martin Griese (martin.griese@th-owl.de) oder Herrn Patrick Spanier (patrick.spanier@th-owl.de).

F: Wie kann das Sachbudget in Höhe von 5.000 EUR eingesetzt werden?

A: Die Mittel sind als *Verbrauchsmaterial* (Einzelposten mit je <800 EUR) deklariert, dabei sind andere Kostengruppen nicht ausgeschlossen, sondern im Einzelfall zu klären. Kommen Sie gerne frühzeitig auf uns zu. Generell ausgeschlossen sind Anschaffungen, die zur *Grundausstattung* (z. B. Notebook) gehören.

F: Können Reisen (Messebesuche, etc.) im Kontext der Impulsprojekte getätigt werden?

A: Möglichkeiten der Übernahme von Kosten durch Messebesuche und ähnliche Dienstreisen im Kontext der Impulsprojekte müssen im Einzelfall geprüft werden.

F: Ich plane in meinem Impulsprojekt die Nutzung von 3D-Druck für Prototypen-, Mustererstellung, etc. Kann ich dafür einen 3D-Drucker aus dem Sachbudget anschaffen?

A: Die Anschaffung eines 3D-Druckers ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. Dies betrifft speziellere Geräte, die über die FDM-, SLA- oder SLS-Technologien hinausgehen. Für „konventionelle“ 3D-Druck-Anwendungen steht im Rahmen von TRiNNOVATION ein 3D-Drucker des Typs BambuLab X1E mit Mehrfarbensystem zur Verfügung. Darüber hinaus sind an der TH OWL weitere FDM-, SLS- und SLA-Drucker verfügbar. Bitte wenden Sie sich für eine Übersicht und bei Rückfragen an Herrn Martin Griese (martin.griese@th-owl.de).

F: Ist eine längere Projektlaufzeit bei gleichbleibenden Ausgaben (z. B. durch anteilige Umwidmung von Sachkosten in Personalkosten) möglich?

A: Nein, die Projektlaufzeit von 6 Monaten kann bedingt durch Festlegungen im Projektantrag nicht überschritten werden.

F: Ist eine erneute Einreichung von vormals abgelehnten Projektskizzen möglich?

A: Ja, das ist möglich und auch erwünscht. Es kommt in seltenen Fällen leider zu sehr knappen punktebasierten Entscheidungen für bzw. gegen die Förderung der Projekte – je nach Wettbewerbsslage kann es also sinnvoll sein, eine Projektskizze erneut einzureichen. Bei der erneuten Einreichung bitten wir Sie, ggf. erhaltenes Feedback zu berücksichtigen.

F: Kann ich ein Nachfolgeprojekt zu einem bestehenden Impulsprojekt einreichen?

A: Ja, das ist möglich. Es muss allerdings klar dargestellt werden, wie das neue Projekt auf dem vorangegangenen aufbaut bzw. sich davon abgrenzt und warum eine weitere Impulsprojektförderung nötig ist.